GVV Altshausen

Entscheidung für webGIS

[09.09.2008] Für das Geo-Informationssystem dvv.webGIS des Datenverarbeitungsverbundes Baden-Württemberg haben sich die elf Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Altshausen entschieden.

Der baden-württembergische Gemeindeverwaltungsverband (GVV) Altshausen nutzt ab sofort das Geografische Informationssystem dvv.webGIS des Datenverarbeitungsverbundes Baden-Württemberg (DVV BW). Die Software basiert auf der GIS-Lösung INGRADA. Damit haben sich nach Angaben des Zweckverbandes Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU) bereits mehr als 100 KIRU-Kunden für dvv.webGIS entschieden. Die Anwendung ermöglicht es, GIS-Daten im Intra- oder Internet an nahezu jedem Arbeitsplatz einer Verwaltung zu nutzen. Die Mitarbeiter der elf Mitgliedsgemeinden des GVV Altshausen äußerten sich positiv über die Entscheidung. Verbandsbaumeister Thomas Kuntosch erklärt: „Ich bin überrascht, wie einfach das GIS-System funktioniert und welch große Weiterentwicklungen sich in den vergangenen Jahren ergeben haben."

(bs)

Stichwörter: Geodaten-Management,